

Name (Person)

Winter, Franz

GND-Nummer

117408573

Lebensdaten (kurz)

1861-1930

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. phil.

Beruf

Klassischer Archäologe

Kunsthistoriker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1861-02-04

Geburtsort

[Braunschweig](#)

Sterbedaten

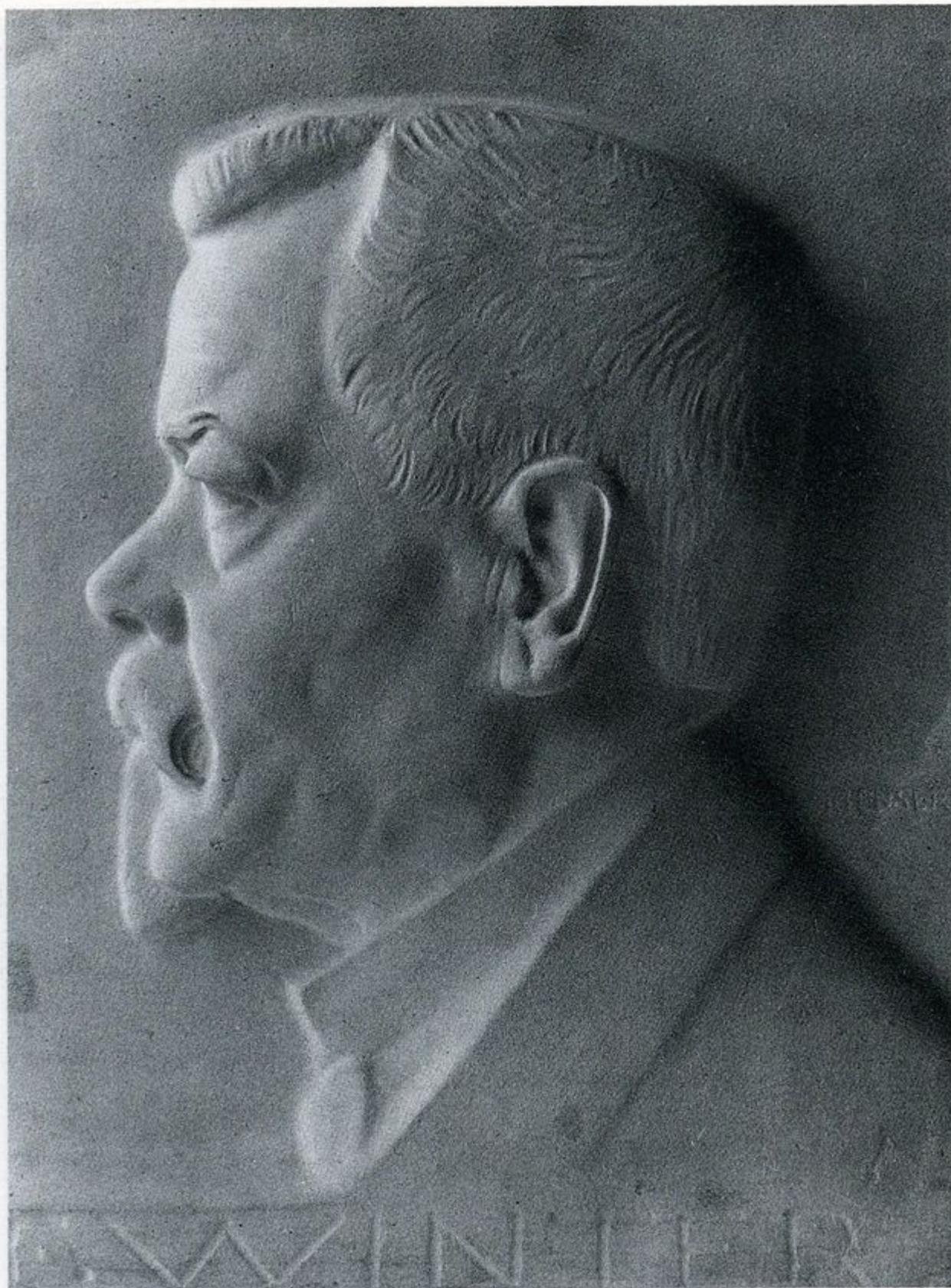
Sterbedatum

1930-02-11

Sterbeort

[Bonn](#)

Porträtfoto



Franz Winter

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1746911>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

von

1869

bis

1880

Ort

[Braunschweig](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Martino-Katharineum](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1880

bis

1881

Ort

[Zürich](#)

[München](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Zürich](#)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Studienfächer

Altertumswissenschaften

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1881

bis
1885

Ort
[Bonn](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Studienfächer
Philologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1885

Abschluss-Ort
[Bonn](#)

Hochschule (Abschluss)
[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)
De Plauti fabularum deperditarum fragmentis

Betreuer/in
[Bücheler, Franz \(1837-1908\)](#)

Art des Abschlusses
Staatsexamen

Abschlussangabe
Philologisches Staatsexamen

Jahr des Abschlusses
1886

Art des Abschlusses
Habilitation

Jahr des Abschlusses
1894

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärische Grundausbildung

von

1886

bis

1886

Beschreibung

Franz Winter erfüllte seine Dienstpflicht beim Militär.

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Direktoralassistent an der Skulpturensammlung Berlin

von

1890

bis

1899

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Königliche Museen zu Berlin \(1830-1918\)](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Lehrtätigkeit als Privatdozent

von
1894

bis
1897

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Professor für Archäologie

von
1897

bis
1899

Ort der Anstellung
[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Professor für Archäologie

von
1899

bis
1905

Ort der Anstellung
[Innsbruck](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Universität Innsbruck](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe

Professor für Archäologie

von
1905

bis
1907

Ort der Anstellung
[Graz](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Karl-Franzens-Universität Graz](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Professor für Archäologie

von
1907

bis
1912

Ort der Anstellung
[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg \(1872-1918\)](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Professor für Archäologie

von
1912

bis
1928

Ort der Anstellung
[Bonn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Preußische Akademie der Wissenschaften \(1918-1946\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1925

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Am 17.12.1925 wurde Franz Winter zum korrespondierenden Mitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften gewählt (heute Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften).

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Reisestipendium des DAI 1886/87

von Institution (Auszeichnung)

[Kaiserlich-Deutsches Archäologisches Institut \(1874-1918\)](#)

(Art der) Auszeichnung

Reisestipendium des DAI 1887/88

von Institution (Auszeichnung)

[Kaiserlich-Deutsches Archäologisches Institut \(1874-1918\)](#)

Verhältnis zu**hat/war**

war befreundet mit

Name

[Kekulé von Stradonitz, Reinhard \(1839-1911\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1307

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1916-1922

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1307>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-037

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz; Laufzeit der Akte: 1925-1926

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-37>

Kommentar

iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Winter, F. \(1885\). Die jüngeren attischen Vasen und ihr Verhältniss zur grossen Kunst. W. Spemann.](#)

Literaturverweis

[Winter, F. \(1888\). Der Kalbträger und seine kunstgeschichtliche Stellung. Mitteilungen Des Kaiserlich-Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung, 13 \(1888\).](#)

Literaturverweis

[Winter, F. \(1893\). Der Apoll von Belvedere. Jahrbuch Des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts, 7 \(1892\).](#)

Literaturverweis

[Winter, F. \(1900\). Kunstgeschichte in Bildern. Seemann.](#)

Literaturverweis

[Der Hildesheimer Silberfund. \(1901\). W. Speman.](#)

Literaturverweis

[Winter, F. \(1903\). Die Typen der figürlichen Terrakotten. W. Spemann.](#)

Literaturverweis

[Winter, F. \(1908\). Die Skulpturen mit Ausnahme der Altarreliefs. G. Reimer.](#)

Literaturverweis

[Winter, F. \(1908\). Die Skulpturen mit Ausnahme der Altarreliefs. G. Reimer.](#)

Literaturverweis

[Winter, F. \(1908\). Die Skulpturen mit Ausnahme der Altarreliefs. G. Reimer.](#)

Literaturverweis

[Winter, F. \(1909\). Das Alexandermosaik aus Pompeji. Verlag von Schlesier and Schweikhardt.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Archäologenbildnisse. \(1988\). P. von Zabern.](#)

Seitenzahl(en)

142-143

Kommentar

Autor des Artikels ist Ulrich Sinn.

Literaturverweis

[Geschichte der Altertumswissenschaften. \(2012\). Wiss. Buchges., Metzler.](#)

Seitenzahl(en)

1327

Weitere Informationen

Link

[https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Winter_\(Arch%C3%A4ologe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Winter_(Arch%C3%A4ologe))

Kommentar

Biographie Wikipedia (dt.)

Link

<https://arthistorians.info/winterf>

Kommentar

Dictionary of Art Historians "Winter, Franz"

Link

<https://www.bbaw.de/die-akademie/akademie-historische-aspekte/mitglieder-historisch/historisches-mitglied-franz-winter-3034>

Kommentar

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften